

Der Gemüsebau. Anleitung zur Kultur der Gemüse im Mistbeet, Garten und Feld für Gärtner, Gartenfreunde und Landwirthe von Dr. Eduard Lucas. 5. Auflage, umgearbeitet von Dr. Lucas, Direktor des pomologischen Instituts in Reutlingen. 366 Seiten. Mit 145 Abbildungen und 1 Plan. J. B. Metzler'scher Verlag, Stuttgart. Preis gebunden 3,75 M. 6 Exemplare 21 M.

Die Gurken, ihre Kultur im freien Lande und unter Glas sowie die Verwerthung ihrer Früchte von Josef Barfuss, Münster i. W. Mit 20 Abbildungen. Verlag von J. Neumann-Neudamm. Preis gebunden 1,20 M.

Bienen-Nährpflanzen. Ihr Anbau und Nutzen für den Forstmann, Landwirth, Gärtner und Imker. Zugleich ein praktischer Rathgeber bei der Verbesserung der Bienenweide von Hermann Metzger. Verlag von J. Neumann-Neudamm. Preis gebunden 1,00 Mark.

Trüffeln und Morcheln. Beschreibung, natürliche und künstliche Gewinnung und Verwerthung. Von Ernst Wendisch. Mit 15 Abbildungen. Verlag von J. Neumann-Neudamm. Preis gebunden 1,50 M.

de Terra's Internationales Gartenbau-Adressbuch, II. Theil. Der II. Theil enthält die Adressen der Handelsgärtner von Belgien, Dänemark, England, Frankreich, Holland, Italien, Luxemburg, Oesterreich-Ungarn, Russland, Schweden und Norwegen, Schweiz. Preis für den II. Theil (Ausland) besonders postfrei 6,30 M., resp. 6,80 M. nach dem Auslande. Theil I (Deutschland) ist vor einigen Monaten erschienen, allein 4,30 M., nach dem Auslande 4,80 M. Theil I und II zusammen 10,30 M., nach dem Auslande 10,80 M.

Fragekasten.

Frage. Welches ist die beste praktischste und sparsamste Heizung für Blumenläden?

Antwort 1. Die einzige Heizung, welche die oben gewünschten Eigenschaften im vollen Maasse besitzt, ist selbstredend eine gute, vernünftig angelegte Warmwasserheizung. Dieselbe ist jedoch in der Anlage theurer wie die sonst üblichen Ofenheizungen, und das ist wohl auch der Grund, weshalb Wasserheizungen in Blumenläden im Ganzen noch wenig zu finden sind. Je nach dem Umfange und der inneren Einrichtung eines solchen Betriebes kann dieselbe verschieden gestaltet werden. Die mehr oder weniger hohen Ansprüche bezw. Wechsel des Ladeninhabers werden hierbei ebenfalls eine nicht unwesentliche Rolle spielen. — Für grössere Betriebe mit einem oder mehreren Nebenräumen dürfte es sich empfehlen, den kleinen Warmwasserheizkessel (Dauerbrandfülllofen — Sparkessel —) im Keller zu montiren, und die Laden- bezw. Nebenräume mittelst Röhren oder besser Rippenöfen (Batterieelemente) zu erwärmen. Ebenso wohl kann man den Kessel event. direkt in einer Ecke des Ladens oder eines Nebenraumes aufstellen und die eigentliche Heizeinrichtung je nach Wunsch, Geschmack und Vermögen einfacher oder eleganter ausgestalten. — In jedem Falle kann die Anlage mit und ohne Wasserverdampfung eingerichtet werden. Für alle Fälle gültige Anweisungen lassen sich nicht ertheilen. Immer sind in jedem Einzelfalle die örtlichen etc. Verhältnisse massgebend.

Fr. Burgass.

Antwort 2. In umgehender Beantwortung auf Ihre Anfrage „Welches ist die beste und praktischste sowie sparsamste Heizung für Blumenläden“, erlaube ich mir Ihnen zu erwidern, dass ich eine Warmwasserheizung mit Selbstregulirung des Kesselfeuers ähnlich wie die Niederdruck-Dampfheizung als am passendsten finde und gern bereit bin, Projekte und Kostenberechnungen an Reflektanten auszuarbeiten.

ppa. E. F. Thiers. H. Stöcklein.

Antwort 3. Als wesentlicher Faktor für den Blumenladen ist unstrittig dessen Beheizung im Auge zu behalten, da in dem Raume, wo die Pflanzen im geschnittenen Zustande der natürlichen Nahrung entzogen ist, um so mehr einer Hauptbedingung zur Erhaltung der Lebensfähigkeit der Pflanze, — der gesunden Luft — Beachtung zugewendet werden muss. Hierzu kommt eine vollkommen staubfreie, feuchte Wärme erzeugende Beheizung hauptsächlich in Betracht, welche durch kein System in der Weise möglich ist, als durch die Warmwasserheizung, abgesehen von dem Vortheile, dass diese Anlage in den meist beengten Blumenladen nur geringen Raum beansprucht und durch die auf den Aussenraum beschränkte Feuerungsbedingung keinerlei Störung verursacht. Im Weiteren kann bei solchen Heizanlagen eine Einrichtung für die entsprechende Erwärmung der Schaufenster zur Fernhaltung der Eisbildung an den Glasscheiben sehr gut vorgesehen werden.

M. G. Schott.

Kataloge.

- J. F. Loock,** Königl. Hoflieferant, Berlin N., Chausseestr. 2e. Engros-Preisliste über getrocknete Blumen, Gräser etc.
Müller, Langsur b. Trier. Engros-Preisverzeichniss über Obstbäume, Gehölze, Coniferen, Rosen etc.
B. Müllerklein, Karlstadt a. Main. Preisverzeichniss über Obstbäume, Weinreben, Rosen etc.
W. Rall, Eningen unter Achalm. Engros-Preisliste über sämtliche Arten Baumschulenartikel.

Inhalt.

Inhalt.	Seite
Ueber Thätigkeit und Organisation im Verbandsverbande	175
Kaiser's Dornenschneider	177
Veilchentreiberei in Amerika	177
Lilium Harrisii	178
Von der Aufbewahrung des Düngers	179
Bekanntmachung	179
Die Gartenbau-Ausstellung in Königsberg i. Pr. (Schluss)	180
Gartenbau-Ausstellung in Meissen (Schluss)	180
Verbands-Nachrichten	181
Personal-Nachrichten	182
Konkurse	182
Zwangsversteigerungen von Gärtnerei-Grundstücken	182
Neuzüchtungen und Neueinführungen	182
Kleine Mittheilungen	183
Gartenbau-Ausstellungen	183
Verkehrswesen	183
Bücherschau	183
Fragekasten	184
Kataloge	184

Leipziger Gärtner-Verein.

Die diesjährige **Hauptversammlung** findet

Mittwoch, den 7. November 1894, Abends 7 Uhr,

im Restaurant „**Brauerei-Ausschank von F. A. Ulrich**“, Leipzig, Peterssteinweg No. 19, I. Etage, statt und werden die geehrten Mitglieder laut § 24 der Vereinsstatuten dazu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Geschäftsberichts 1893/94.
2. „ „ Kassenberichts 1893/94.
3. Bericht der Kassenrevisoren, event. Richtigsprechung des Kassenberichts.
4. Wahl des Gesamtvorstandes.
5. Wahl der Kassenrevisoren und sonstigen ständigen Kommissionsmitglieder für das Geschäftsjahr 1894/95.
6. Festsetzung der Entschädigungen für den 1. Schriftführer und den Kassirer für das Geschäftsjahr 1894/95.
7. Antrag von O. Mohrmann-Leipzig-Lindenau und Genossen, Abänderung des § 27 der Statuten betr.
8. Antrag von E. Kaiser-Leipzig-Lindenau, Abänderung der §§ 11, 13, 19, 23, 27 und 28, Absatz 4, der Statuten betr.

Leipzig-Lindenau, den 10. October 1894.

Der Vorstand.

Otto Mossdorf, Th. Reichardt,
1. Vorsitzender, 1. Schriftführer.

Verbandsgruppe Berlin.

Versammlung

am Freitag, den 19. October 1894,
Abends 7^{1/2} Uhr,
im **Club der Landwirthe,**
Zimmerstrasse 90-91.

Tagesordnung:

1. Die Krankenversicherung jugendlicher Arbeiter in gärtnerischen Betrieben.
2. Wie stellt sich die Verbandsgruppe Berlin zur Berliner Gewerbeausstellung.

Zur Ansicht angemeldet sind für diese Versammlung

Holländische Riethmatten

von Herrn van der Smissen.

Berlin-Schöneberg, 26. Juli 1894.

Otto Neumann, Obmann.